

An den

Vorstand des Zuchthauses

Brandenburg-Görden

An Montag, den 27.3.1944 um 13.00 Uhr werden in der dortigen Anstalt die Todesurteile gegen

- 1.) ehem. O. Grenadier Roman Müller,
geb. am 25.4.1907 in Innsbruck, Rel. kath.
- 2.) " Kan. Otto Hicketier,
geb. am 7.11.1919 in Pössneck/Thür., Rel. unbekannt,
- 3.) " Pionier Franz Beaumart, ^{Rel.} unbekannt,
geb. am 30.5.1920 in Aachen,
- 4.) " Reiter Robert Zapf,
geb. am 15.4.1904 in Schönbach, Rel. g. gl.
- 5.) " Schtz. Yeshwant Sawantkowsky,
geb. 1919 in Dharmu, Rel. Hindu
- 6.) " Kan. Walter Wirbals,
geb. am 8.4.1910, Rel. ev.
- 7.) " Kanonier Karl Becker,
geb. am 16.7.1917 in Berlin, Rel. kath.
- 8.) " Krf. Heinrich Schlegel,
geb. am 7.9.1911 in Schonach, Rel. kath.
- 9.) " Reiter Harry Schützel,
geb. am 15.4.1921 in Jena, Rel. ev.
- 10.) " Gren. Thomas Kryzaniak,
geb. am 27.12.1914 in Gladbeck, Rel. kath.
- 11.) " Jäger Johann Eggendorfer,
geb. am 20.6.1923 in Hausham, Rel. kath.
- 12.) " Jäger Paul Jablonsky,
geb. am 24.5.1922 in Augsburg, Rel. ev.
- 13.) " O. Gefr. Karl Gröning,
geb. am 14.9.1906 in Gelsenkirchen, Rel. ev.
- 14.) " Kan. Heinrich Schnitzer,
geb. am 10.5.1921 in Heidelberg, Rel. kath.

mit dem Fallbeil vollstreckt.
Der Scharfrichter Röttger ist mit der Hinrichtung beauftragt.
Die Bekanntgabe an die Verurteilten erfolgt dort am gleichen Tage um 11 Uhr. Mit der Leitung der Vollstreckung ist Kriegsgerichtsrat Keil unter Zuziehung des Heeresjustizinspektors Töllner oder deren Vertreter beauftragt. Die Verurteilten befinden sich im WUG. Berlin-Tegel, Seidelstr. 39.
Das Polizeipräsidium Berlin - Überführungsstelle - ist ersucht, die Verurteilten am 27.3.1944 vormittags nach dort zu überführen. Um Annahme wird ersucht.
Soweit die Religion nicht bekannt ist, sind die Verurteilten danach zu befragen.

Oberstkriegsgerichtsrat